

Pressemitteilung

25. Januar 2021

EZB errichtet Kompetenzzentrum Klimawandel

- Tätigkeiten der EZB zur Bekämpfung des Klimawandels sollen in neuer Arbeitseinheit verstärkt und gebündelt werden; noch Anfang 2021 wird sie betriebsbereit sein
- Entscheidung spiegelt die zunehmende Bedeutung des Klimawandels für die Wirtschaft sowie für die Politik der EZB wider
- Kompetenzzentrum Klimawandel als Gestaltungs- und Steuerungselement der Klima-Agenda

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat beschlossen, die in den unterschiedlichen Bereichen der Zentralbank durchgeführten klimabezogenen Tätigkeiten in einer zentralen Arbeitseinheit zur Bekämpfung des Klimawandels zu bündeln. Die Entscheidung trägt der zunehmenden Bedeutung des Klimawandels für die Wirtschaft sowie für die Politik der EZB Rechnung. Zugleich ist sie Ausdruck der Notwendigkeit eines stärker strukturierten Ansatzes für die strategische Planung und Koordinierung.

Die etwa zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neuen Einheit werden mit bestehenden Teams aus unterschiedlichen Bereichen der Zentralbank zusammenarbeiten und an die EZB-Präsidentin Christine Lagarde berichten, die die Arbeit der EZB zum Klimawandel und zur Nachhaltigkeit im Finanzsystem überwacht.

„Der Klimawandel betrifft jeden unserer Zuständigkeitsbereiche“, sagte Christine Lagarde. „Das Kompetenzzentrum Klimawandel bietet uns die erforderliche Struktur, um das Thema mit der gebotenen Dringlichkeit und Entschlossenheit anzugehen.“

Es dient der internen und externen Gestaltung und Steuerung der Klima-Agenda der EZB. Dabei wird auf die Erfahrungen aller Teams, die sich bereits mit klimabezogenen Fragestellungen befassen, zurückgegriffen. Die Tätigkeiten werden in Workstreams aufgeteilt, die von der Geldpolitik bis zu Aufsichtsfunktionen reichen, und durch Mitarbeiter unterstützt, die über Expertise in der Datenanalyse und auf dem Gebiet des Klimawandels verfügen. Das Kompetenzzentrum Klimawandel nimmt seine Arbeit noch Anfang 2021 auf.

Die neue Struktur wird nach drei Jahren überprüft, denn die EZB hat es sich zum Ziel gesetzt, bei der Wahrnehmung ihrer regelmäßigen Aufgaben künftig auch Klimaerwägungen zu berücksichtigen.

Medianfragen sind an Frau [Eva Taylor](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 7162).

Anmerkung

- Die fünf Workstreams des Kompetenzzentrums Klimawandel sind: 1) Finanzstabilität und Aufsichtspolitik, 2) makroökonomische Analyse und Geldpolitik, 3) Finanzmarktgeschäfte und -risiken, 4) EU-Politik und Finanzmarktregulierung sowie 5) Nachhaltigkeit von Unternehmen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.